clc96000420 (cont.)

X Collection

INDEX

Page: 1

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 295 1	534A	25	HD8443.D43 no. 1-25 (1934-1948)
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 296 3	534B	11	HD8443.D43 no. 26-36
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 297 5	535A	40	HD8443.D43 no. 1-40 (1933-1942)
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 298 7	535B	13	HD8443 D43 no. 41-53 (1942-1947)
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 299 9	536A	51	HD 8443.D43 no. 1-51 (1935-1941)
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 300 1	536B	27	HD 8443.D43 no. 52-78 (1941-1949)
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 301 3	537A	55	HD8443.D43 (1933-1948) no. 1-55
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 302 5	537B	24	HD8443.D43 (1940-1948) no. 56-79

X Collection

INDEX

Page: 2

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 303 7	538A	45	HD8443.D43 (1932-1940) no. 1-45
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 304 9	538B	21	HD8443.D43 (1940-1949) no. 46-66
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 305 0	539A	43	HD8443.D43 (1936-1941) no. 1-43
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 306 2	539B	14	HD8443.D43 (1941-1943) no. 44-57
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 307 4	540A	15	HD8443.D43 (1939-1944) no. 1-15
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 308 6	540B	4	HD8443.D43 (1944-1948) no. 16-19

X- HD 8443
.D43

Die Wirtschaft vor neuen Aufgaben

Inhalt: Der Führer, Dr. Ley
und Professor Dr. Arnhold
zu den Problemen
der Leistungssteigerung und
organischen Betriebsgestaltung

Herausgegeben vom Propagandaamt der Deutschen Arbeitsfront

X- HD 8443
.D43

#2

Die Deutsche Arbeitsfront

Zentralbüro

Fachamt Nahrung und Genuß

Berlin C 2, Wallstraße 63 + Fernsprecher: 67 62 01

Leiter: Hans Wolkersdörfer, MdR.

Fachgruppe: Zuckerindustrie

Tarifregister Nr. 2544/1.

Der Reichstreuhänder der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Mittelelbe als Sondertreuhänder für die Zuckerindustrie im Deutschen Reich

Magdeburg, den 1. September 1938.

Rahmentarifordnung für die Zuckerindustrie im Deutschen Reich.

Auf Grund des § 32 Abs. 2 in Verbindung mit § 33 des Gesetzes zur Ordnung der nationalen Arbeit vom 20. Januar 1934 erlasse ich nach Beratung in einem Sachverständigenausschuß die nachfolgende Tarifordnung.

Die Tarifordnung stellt für das Arbeitsverhältnis der von ihr erfaßten Gefolgschaftsmitglieder rechtsverbindliche Mindestbedingungen auf, über die die Betriebe im Rahmen der gegebenen wirtschaftlichen Möglichkeiten des Betriebes aus freiem Entschluß hinausgehen können.

I.

Geltungsbereich.

1. Räumlicher Geltungsbereich ist das Deutsche Reich mit Ausnahme der Ostmark;

2. Fachlicher Geltungsbereich: Die Tarifordnung gilt für alle Rüben verarbeitende Zuckerfabriken einschließlich der Rübenannahmestellen, Zuckerraffinerien, Kandis- und Sirupbetriebe (Rüben) und Würfelabpackbetriebe.

3. Die Tarifordnung erfaßt nicht die landwirtschaftlichen Nebenbetriebe und selbständigen Betriebsabteilungen der unter 2 genannten Betriebe.

4. Persönlicher Geltungsbereich: Die Tarifordnung erfaßt die Arbeitsverhältnisse aller gewerblichen Gefolgschaftsmitglieder einschließlich der Kampagnearbeiter und Kampagnearbeiterinnen und der aushilfsweise Beschäftigten.

II.

Arbeitszeit.

A. Allgemein.

1. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit darf ausschließlich der Pausen 48 Stunden nicht überschreiten.

2. Die regelmäßige Arbeitszeit der Pförtner und Wächter darf einschließlich Arbeitsbereitschaft bis zu 54 Stunden in der Woche ausgedehnt werden. Werden Wächter und Pförtner an Sonntagen beschäftigt, so haben sie für jeden Sonntag, an dem sie beschäftigt werden, Anspruch auf einen freien Tag.

3. Mehrarbeit ist solche Arbeit, die über die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit nach Ziffern 1 und 2 hinaus geleistet wird; sie ist zuschlagspflichtig, soweit nicht nach den Bestimmungen der Arbeitszeitordnung Zuschlagsfreiheit besteht. Die Arbeitszeit kann vom Führer des Betriebes nach Beratung im Vertrauensrat bis zu 60 Stunden wöchentlich, jedoch nur bis zu 10 Stunden täglich, ausgedehnt werden.

B. Kampagne (Rüben- und Rohzuckerkampagne).

1. Die für die einzelnen Stationen gültige Arbeitszeit ist durch Anschlag bekanntzugeben (Normalarbeitszeit). Zu außergewöhnlichen Instandsetzungsarbeiten können die Gefolgschaftsmitglieder auch an Sonn- und Feiertagen herangezogen werden gegen Zahlung der hierfür vorgesehenen Lohnzuschläge. Besondere Pausen für die in der laufenden Produktion tätigen Gefolgschaftsmitglieder werden nicht festgesetzt, jedoch ist den Gefolgschaftsmitgliedern im Verlauf der Schicht Zeit und Möglichkeit zu geben, ihr Essen einzunehmen.

2. Die Schichten wechseln im allgemeinen bei allen Stationen dreimal in 24 Stunden. In besonderen Fällen kann mit Genehmigung des Gewerbeaufsichtsamts in zwei Schichten gearbeitet werden.

3. Für jede geleistete Mehrarbeitsstunde ist ein Zuschlag von 25 v. H. zum Tarifstundenlohn zu vergüten. Bei Akkordarbeitern ist ein Zuschlag von 25 v. H. zum Tarifstundenlohn plus 20 v. H. zu vergüten.

X- HD 8443
.D43

#3

Die Deutsche Arbeitsfront
Zentralbüro
Arbeitswissenschaftliches Institut
Berlin W 9 / Leipziger Platz 14

SEP 12 1949

Probleme des deutschen Versicherungswesens 1937

Eine Zusammenstellung der wichtigsten Äußerungen über die Weiterentwicklung auf dem Gebiet des Versicherungswesens

Mitte Januar 1938

X- HD 8443
.D43

Die Deutsche Arbeitsfront

Fachgruppenpläne der Fachämter

X- HD 8443 . D43

#5

Mädel schaffen

Herausgegeben vom Fachamt Druck und Papier

X-HD8443
.D43

#6

Fachgruppenpläne

der

Fachämter.

X-HD3443
.D43

#7

Die Deutsche Arbeitsfront

Leitfaden

für die

Beurteilung der Betriebe im Leistungskampf der Deutschen Betriebe

X-HD8443
.D43

#18

Die DAF Schulung

Herausgeber: Schulungsamt der Deutschen Arbeitsfront

2. Der Kriegsleistungskampf der deutschen Betriebe

Schulungsunterlagen zu den Richtlinien
für die Schulung der Deutschen Arbeitsfront
1942/43

Nur für den Dienstgebrauch

Bearbeitet von Pg. Walter Schneefuß
Abteilungsleiter im Schulungsamt der DAF.

X- HD 8443
.D43

#9

Die DAF Schulung

Herausgeber: Schulungsamt der Deutschen Arbeitsfront

3. Die Aufgaben des Betriebsobmannes im Kriegsleistungskampf der deutschen Betriebe zur Erreichung von Höchstleistungen in der Produktion

Schulungsunterlagen zu den Richtlinien
für die Schulung der Deutschen Arbeitsfront
1942/43

Nur für den Dienstgebrauch

Bearbeitet von Pg. Walter Schneefuß
Abteilungsleiter im Schulungsamt der DAF.

D 7166

X- HD 8443
.D43

#10

Die DAF Schulung

Herausgeber: Schulungsamt der Deutschen Arbeitsfront

4. Leistungssteigerung durch Sicherung des Arbeitseinsatzes

Schulungsunterlagen zu den Richtlinien
für die Schulung der Deutschen Arbeitsfront
1942/43

Nur für den Dienstgebrauch

Bearbeitet von Pg. Dr. Horst Rollitz
Abteilungsleiter im Schulungsamt der DAF.

D 7165

#11

Die DAF Schulung

Herausgeber: Schulungsamt der Deutschen Arbeitsfront

X- HD 8443
.D43

6. Leistungsertüchtigung im Betrieb

Betriebliches Vorschlagswesen

Begabtenförderung

Schulungsunterlagen zu den Richtlinien
für die Schulung der Deutschen Arbeitsfront
1942/43

Nur für den Dienstgebrauch

Bearbeitet von Pg. Walter Schneefuß
Abteilungsleiter im Schulungsamt der DAF.

D 7165

X-HD 8443
.D43

#12

Die DAF Schulung

Herausgeber: Schulungsamt der Deutschen Arbeitsfront

7. Gesundheitsführung
Arbeits- und Unfallschutz
als Mittel zur Leistungssteigerung

(Bearb. v. Franz Marosch.)

Schulungsunterlagen zu den Richtlinien
für die Schulung der Deutschen Arbeitsfront
1942/43

Nur für den Dienstgebrauch

Bearbeitet von Pg. Hans-Joachim Ekardt
Abteilungsleiter im Schulungsamt der DAF.

D 7165

X- HD 8443
.D43

#13

DIE DEUTSCHE ARBEITSFRONT
AMT FÜR LEISTUNGSERTÜCHTIGUNG, BERUFSERZIEHUNG UND BETRIEBSFÜHRUNG
UND ARBEITSGEBIET BERUFSWETTKAMPF UND BEGABTENFÖRDERUNG

LIBRARY OF CONGRESS
SEP 12 1949

ANREGUNGEN ANLEITUNGEN

FÜR LEISTUNGSERTÜCHTIGUNG, BERUFSERZIEHUNG UND BETRIEBSFÜHRUNG

NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH!

BERLIN 1943 FOLGE I-IV

X- HD 8443
.D43

#14

Amt Soziale Selbstverantwortung

Der Beauftragte für die Durchführung des Leistungskampfes der deutschen Betriebe

Durchführungsbestimmungen

für den

Kriegsleistungskampf der deutschen Betriebe

Nur für den Dienstgebrauch!

X- HD 8443
.D43

415

REICHSINSTITUT FÜR BERUFSAUSBILDUNG IN HANDEL UND GEWERBE
GEMEINSCHAFTSORGAN DER ORGANISATION DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT UND DER DEUTSCHEN ARBEITSFRONT

Lehrunterlagen für die Anlernung
und Umschulung von Hilfskräften

MAURERARBEITEN

AUSGABE A (ANLERNER)

VERLAG: LEHRMITTELZENTRALE DER DEUTSCHEN ARBEITSFRONT, VERLAGS-GESELLSCHAFT M.B.H., IN BERLIN-ZEHLENDORF, TELTOWER DAMM 87/91